

Umfassende physische Sicherheit für kritische Infrastrukturen

Im Zeitalter der Digitalisierung steigen die genutzten Datenmengen von Jahr zu Jahr: die Abwicklung von Prozessen, das Management von Kundendaten und die Organisation der Personalentwicklung – alles wird mittlerweile digital abgewickelt und gespeichert.



Foto: AdobeStock/Urheber Digital Genetics

- ▶ Einbruchmeldeanlage zum Schutz vor Einbruch und Überfall
- ▶ Zutrittskontrollsystem für einen geregelten Zugang
- ▶ NSL-Übertragung zur Alarmübertragung an eine Alarmempfängsstelle
- ▶ Umweltsensoren zur Überwachung von Umwelteinflüssen
- ▶ Edge-Device-Server-Baugruppe (EDS) mit SNMP-Protokoll zur Überwachung von Netzwerkgeräten

Die Omnipräsenz von intelligenten Geräten, die Vernetzung von Systemen sowie die immense Menge an genutzten Datenmengen machen die IT-Sicherheit zum unumgänglichen Thema. Es gilt, die kritischen, digitalen Infrastrukturen sowie die sensiblen Daten des Unternehmens zu schützen. Denn sowohl digitale als auch physische Angriffe auf die IT-Strukturen schädigen die Vertraulichkeit und Verfügbarkeit der Systeme, wodurch finanzielle Verluste und Image-Schäden entstehen können.

Unberechtigte Zugriffe auf die Hard- und Software sind dabei die Schwerpunktthemen. Die Sicherung dieser Bereiche ist wichtiger denn je.

Nun stellt sich die Frage: Wie kann ein Höchstmaß an Sicherheit in den kri-

tischen Infrastrukturen und IT-Räumen der Unternehmen gewährleistet werden?

Rundumschutz von IT-Umgebungen

Bei der Planung einer allumfassenden Sicherheitslösung für Server- oder Technikräume, müssen verschiedene Gefahrenschwerpunkte berücksichtigt werden. Die ABI-Sicherheitssysteme GmbH bietet eine zertifizierte All-in-one-Lösung, um kritische Infrastrukturen physisch zu überwachen.

Die Lösung von ABI-Sicherheitssysteme umfasst eine Vielzahl an zertifizierten Komponenten, um die unterschiedlichen Gefahren für IT-Umgebungen zu minimieren.

Die zertifizierte Gefahrenmelde- und Zutrittskontrollzentrale MC 1500 ist die Basis und bildet die Grundlage der gesamten Sicherheitslösung. Der hohe Funktionsumfang und die vielfältigen Komponenten des Systems ermöglichen einen effektiven Schutz gegen Einbruch in ein Unternehmen und das dazugehörige Rechenzentrum.

Das Kernstück dieser Sicherheitslösung ist eine zertifizierte Einbruchmeldeanlage zur frühzeitigen Gefahrenerkennung und Minimierung der Risiken und Schäden eines Einbruchs. Eine Besonderheit ist die EDS-Baugruppe, die in das System MC 1500 integriert werden kann. Die EDS-Baugruppe stellt ein modernes Architekturkonzept auf Basis von sicheren und offenen Technologien dar, welches die Vernetzung der Zentrale mit anderen IT-basierten Sys-



Foto: ABI-Sicherheitssysteme GmbH

temen in IoT-Umgebungen ermöglicht. So kann das System mit einer Vielzahl an anderen Systemen verbunden werden. Beispielsweise besteht die Möglichkeit, ein SNMP-Protokoll für die Kommunikation in geschlossenen IT-Netzwerken zu integrieren.

Für den Notfall gewappnet

Im Notfall ist die Alarmierung ein elementarer Bestandteil der Einbruchmeldeanlage. Auch in diesem Fall bietet die ABI-Sicherheitssysteme eine geprüfte und sichere Lösung. Die zertifizierte NSL-Übertragung von der Zentrale MC 1500 leitet den Alarm zuverlässig an eine Notruf- und Serviceleitstelle (NSL), welche für die Überwachung und Verarbeitung der Alarme zuständig ist.

Offener Zutritt bei hoher Sicherheit

Nicht nur die Einbruchmeldeanlage, sondern auch das Zutrittskontrollsystem von ABI-Sicherheitssysteme ist zertifiziert und weist einen hohen Sicherheitsstandard auf. Denn auch der Einsatz eines Zutrittskontrollsystems ist für IT-Umgebungen unumgänglich. Nur wenige Berechtigte sollen Zugang zu den kritischen Infrastrukturen erhalten. Je nach Sicherheitsrisiko kann dabei

zum einen eine Zutrittskontrolle für den Raum des Rechenzentrums geplant als auch auf Serverschrankebene ein separates Zutrittskontrollsystem eingesetzt werden. Dafür können im System verschiedene Zugriffsberechtigungen je

„ Nur wenige Berechtigte sollen Zugang zu den kritischen Infrastrukturen erhalten. “

nach Verantwortlichkeit vergeben werden. So kann ein ungewollter Zutritt verhindert werden.

Sensible Technik vor Hitze und Feuchte schützen

Abgesehen von den Themen Einbruch und unbefugtem Zutritt gibt es auch noch weitere Bedrohungen, vor denen IT-Umgebungen geschützt werden sollten. IT-Umgebungen sind mit sensibler Technik ausgestattet, die gegenüber Hitze und Feuchte empfindlich reagieren. Deshalb sollten die technischen Umgebungen vor Umwelteinflüssen wie Feuchtigkeit, Wassereintritt oder Temperaturschwankungen geschützt werden. Auch dies ist mit dem System von

ABI-Sicherheitssysteme möglich. Mit den Wassersensoren und den Temperatur-Feuchte-Sensoren, die direkt an die Zentrale MC 1500 angeschlossen werden, können diese relevanten Umweltkenngrößen überwacht werden. Die Sensorwerte und die dazugehörigen Langzeitauswertungen können auf den Systembedienteilen der Zentrale MC 1500 oder in der App angezeigt werden. Bei Überschreitung von Schwellwerten wird ein Alarm ausgelöst, damit schnell gehandelt werden kann.

Immer und überall bedienen mit der MCVisu.cloud APP

Zur Abrundung der Sicherheitslösung können alle Komponenten in der Bedienungs- und Visualisierungsapplikation MCVisu.cloud APP bedient werden. Selbst die APP von ABI-Sicherheitssysteme ist zweifach zertifiziert und bietet einen höchsten Sicherheitsstandard. Dort stehen verschiedenste Funktionen zur Verfügung: die Anzeige und Bedienung von Sicherungs- sowie Meldebereichen, die Anzeige von Störungen/

Sabotagen, Ausführung von Schaltfunktionen sowie Anzeige der Umweltsensoren mit optionaler Langzeitauswertung. Damit kann der IT-Verantwortliche jederzeit und überall den Status der Einbruchmeldeanlage checken.

So werden kritische Infrastrukturen und IT-Umgebungen zuverlässig geschützt - von der Zutrittskontrolle bis zur Überwachung von Umwelteinflüssen. Das System MC 1500 der ABI-Sicherheitssysteme GmbH bietet eine zertifizierte All-in-one-Lösung für kritische Infrastrukturen, die von überall aus bedient werden kann und alle notwendigen Komponenten für ein umfassendes Sicherheitskonzept beinhaltet.

www.abi-sicherheitssysteme.de